



# Gemeindenachrichten der Marktgemeinde Zellerndorf

ZELLERNDORF AKTUELL



Foto: Fotolabor STAGL - Retz

Der Bürgermeister,  
der Vizebürgermeister,  
die Gemeinderäte,  
die Ortsvorsteher  
sowie die Bediensteten  
der Marktgemeinde  
Zellerndorf  
wünschen der  
gesamten Bevölkerung  
ein gesegnetes  
Weihnachtsfest  
und ein glückliches  
neues Jahr

## Achtung Änderung

### der Amtsstunden und Sprechzeiten des Bürgermeisters

Die Amtsstunden der Marktgemeinde Zellerndorf, sowie die Sprechzeiten des Bürgermeisters, werden mit **01.01.2011** probeweise auf einen Zeitraum von 2 Monaten wie folgt geändert.

Die neuen Amtsstunden und Sprechzeiten sind:

Sprechzeiten des Bürgermeisters:                      Amtsstunden des Gemeindeamtes:

Montag: 14:00-19:00 Uhr                                      Montag-Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr  
und nach telefonischer Vereinbarung                      Montag:                      14:00 – 19:00 Uhr

Mit der Bitte um Kenntnisnahme  
Karl Schwayer, Bgm

## Christbaumentsorgung

Ausgediente Christbäume können während der Öffnungszeiten des **Sammelzentrums im Bauhof** abgegeben werden.

### Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe der **Gemeindenachrichten** liegt die aktuelle **Verbandszeitung des Abfallverbandes mit dem Müllabfuhrplan für das Jahr 2011** bei.



## Achtung NEU ab 1.1.2011: Mülltonnentausch und -zustellung

Ab 1. Jänner 2011 erfolgt der **Mülltonnentausch** bzw. die **Zustellung** von Mülltonnen ausschließlich über den **Abfallverband Hollabrunn**. Innerhalb einer Woche werden die Tonnen zugestellt bzw. abgeholt.

Diesbezügliche Änderungswünsche sind unter der Telefonnummer **02952/5373** beim **Gemeindeverband für Abfallbeseitigung im Bezirk Hollabrunn** bekannt zu geben.



**Achtung Veranstalter: Dies gilt auch für Mülltonnen bei Veranstaltungen!!!  
Wir bitten Sie daher, rechtzeitig mit dem Abfallverband Kontakt aufzunehmen!**

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: **MARKTGEMEINDE 2051 ZELLERNDORF**  
Für den Inhalt verantwortlich: **Bürgermeister Karl Schwayer**



## Veranstaltungen Dezember 2010 - März 2011

Datum	Zeit	Veranstaltungsort	Bezeichnung
27.12.2010	14:00 Uhr	Alte Schule in Watzelsdorf	Senioren-Weihnachtsfeier in Watzelsdorf
31.12.2010	23.30 Uhr	Kapelle Zellerndorf	Nachtgebet zum Jahreswechsel in Zellerndorf
08.01.2011	10:00 Uhr	Stockschiesplatz Zellerndorf	Neujahrsturnier
15.01.2011	10:00 Uhr	Watzelsdorf	Tarockturnier FF Watzelsdorf
15.01.2011	20:00 Uhr	Retzerlandhof Graf	Schulball
19.01.2011	17:00 Uhr	Retzerlandhof Graf	SAMMLERSTAMMTISCH - Thema: Die Insel "Sardinien"
22.01.2011	20:30 Uhr	Retzerlandhof Graf	Musikerball - Musikkapelle Zellerndorf
29.01.2011	20:00 Uhr	Retzerlandhof Graf	Maskenball SV Zellerndorf
30.01.2011	14:00 Uhr	Retzerlandhof Graf	Kindermaskenball SV Zellerndorf
16.02.2011	17:00 Uhr	Retzerlandhof Graf	SAMMLERSTAMMTISCH - Thema: Kaiser Maximilian von Mexiko
19.02.2011	19:00 Uhr	Pfarrhof Zellerndorf	Theater Premiere
20.02.2011	16:00 Uhr	Pfarrhof Zellerndorf	Theater, Pfarrhof Zellerndorf
25.02.2011	19:00 Uhr 20:00 Uhr	Pfarrhof Zellerndorf Retzerlandhof Graf	Theater, Pfarrhof Zellerndorf Sockenball
26.02.2011	19:00 Uhr	Pfarrhof Zellerndorf	Theater, Pfarrhof Zellerndorf
27.02.2011	14:30 Uhr 19:00 Uhr	Pfarrhof Zellerndorf	Theater, Pfarrhof Zellerndorf
04.03.2011	19:00 Uhr	Pfarrhof Zellerndorf	Theater, Pfarrhof Zellerndorf
05.03.2011	15:00 Uhr 14:30 & 19:00 Uhr 20:00 Uhr	Platt Pfarrhof Zellerndorf "Alte Schule" Watzelsdorf	Fasching Platt Theater Gschmas DEV Watzelsdorf
06.03.2011	15:00 Uhr 14:30 & 19:00 Uhr	"Alte Schule" Watzelsdorf Pfarrhof Zellerndorf	Jause DEV Watzelsdorf Theater, Pfarrhof Zellerndorf
07.03.2011	18:00 Uhr 19:00 Uhr	"Alte Schule" Watzelsdorf Pfarrhof Zellerndorf	Heiterer Abend DEV Watzelsdorf Theater, Pfarrhof Zellerndorf
08.03.2011	18:00 Uhr	"Alte Schule" in Watzelsdorf	Faschingsdienstag Heringsschmaus Watzelsdorf

Um immer einen aktuellen Veranstaltungskalender anbieten zu können, ersuchen wir alle Vereine und Veranstalter **Terminänderungen** bzw. **neue Termine** so bald wie möglich der Gemeinde bekannt zu geben da die Termine für die Aufnahme in Zeitungen oft schon einige Wochen vor Erscheinen der Ausgabe weiter gemeldet werden müssen.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Ein sehr turbulentes Jahr, welches uns vor einige große Herausforderungen gestellt hat, neigt sich dem Ende zu. Nach einem sehr kaltfeuchten Winter wurde unsere Region immer wieder mit überdurchschnittlichen Regenfällen heimgesucht. Im Juni und Juli trat die Pulkau gleich zweimal über die Ufer und richtete Schäden an Häusern und Landwirtschaften an. Am 7.8.2010 war dann die Katastrophe nicht aufzuhalten. Die Pulkau überschwemmte große Gebiete von Zellerndorf, Deinzendorf u. Dietmannsdorf. Weit über 160 erlitten Schäden an Häusern, Kellern und Landwirtschaften. Von Glück können wir sprechen, dass keine Personen zu Schaden kamen. Trotzdem wurden viele, in jahrelanger Aufbauarbeit geschaffene Existenzen stark beeinträchtigt oder zerstört. Es wurde zwar einiges durch den Katastrophenfonds und Versicherungen abgedeckt, jedoch bleibt für die Betroffenen dennoch eine erhebliche Belastung bis alles wieder so ist wie es vorher war.



**An dieser Stelle nochmals ein herzliches Danke an alle Helfer während und nach dieser Katastrophe.**

Seitens der Gemeinde wurde versucht alles was in unserem Ermessen steht umzusetzen, damit wir vor solch einem Ereignis in Zukunft besser geschützt sind.

Der Sulzbach wurde abgeholzt und die Anlandungen ausgebaggert und zwar von der Pulkau bis hin zum Ende der Bahnsiedlung. Die Pulkau wurde ebenfalls abgeholzt und die Anlandungen sowie auch die Wurzelstöcke weggebaggert. Die Arbeiten von der Pillersdorfer Brücke bis zur Eisenbahnbrücke wurden bereits Ende November abgeschlossen. Im nicht regulierten Bereich Richtung Deinzendorf wurde an drei Stellen, wo Dammrutschungen und Ausschwemmungen waren, mittels geschlagenen Holzpiloten saniert und auch der alte Lauf durch Verlegung des Bachbettes wieder hergestellt. Auch in Dietmannsdorf wurde eine solche Ausschwemmung gesichert.

Diese Maßnahmen waren kurzfristig, nach harten Verhandlungen mit der WA3 und dem Pulkau-Wasserverband sowie Eigenleistung der Marktgemeinde, möglich gemacht worden.

Durch die bereits in Planung befindlichen zwei Projekte zur Rückhaltung von Oberflächenwasser werden wir in Zukunft einen weiteren Schritt in Richtung Sicherheit vor dem Wasser gehen.

Projekt 1. Zellerndorf West (Rückhaltebecken oberhalb der Ortschaft Richtung Deinzendorf)  
Projekt 2. Zellerndorf Süd (Überschwemmungsgebiet und Staubecken Bereich Sulz östlich der Bahn Richtung Platt)

Sobald vom Ziviltechnikerbüro, welches mit der Planung betraut ist, detaillierte Pläne vorliegen, werden wir Sie im Zuge eines Vortrages zum Hochwasserschutz von Seiten der Gemeinde informieren.

Ein gemeinsames Projekt entlang der **gesamten Pulkau** zum Hochwasserschutz wird gerade von der Abteilung WA3 des Landes NÖ ausgearbeitet, welches unabhängig von unseren Projekten zusätzlich betrieben wird.

Diese Projekte können nur verwirklicht werden, wenn wir dazu die benötigten Grundstücke erwerben können um diese Maßnahmen auch bauen zu können.

Ich hoffe trotzdem, dass bei Ihnen allen nun die ruhige besinnliche Zeit Einzug hält und endlich einige Tage in Gesellschaft der Familie kommen. Trotz der harten Prüfung dieses Jahres 2010 ist es uns gelungen all dies zu bewältigen. Gerade jetzt in der Adventzeit kommen die Leute zusammen und suchen die Nähe zu den Mitmenschen. Weitab von allen Vorurteilen möge es uns gelingen gemeinsam in ein neues Jahr mit neuen Herausforderungen und Aufgaben zu schreiten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2011.

Ihr Bürgermeister  
*Karl Schwayer*



## Informationen über die Gemeinderatssitzung vom 23.11.2010

- Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 24-08-2010 wurde mit 19 Stimmen (ÖVP, SPÖ und FPÖ) bei 1 Stimmenthaltung (GR Josef Diem) genehmigt.
- Seitens des Sozialdemokratischen Klubs im Gemeinderat verzichtete GGR Harald Karl auf sein Mandat im Gemeindevorstand verbleibt aber im Gemeinderat. Als neues Mitglied im Gemeindevorstand wurde Herr GR Reinhart Buric vorgeschlagen. Vom Gemeinderat wurde Herr Reinhart Buric als neues Mitglied in den Gemeindevorstand gewählt. Die Abstimmung erfolgte geheim mittels Stimmzettel (19 Stimmzettel lautend auf Buric und 1 leerer Stimmzettel).
- An die Ehegatten Ing. Ernst Lessan Salmassi-Schönmann und Mahwash Lessan Salmassi, 1050 Wien, Spengergasse 17/27, wurde einstimmig ein Teilstück der Grundparzelle Nr. 599/72, im Ausmaß von ca. 165 m<sup>2</sup>, verkauft.
- An Herrn Franz Graf jun., 2051 Zellerndorf 150, wurde einstimmig die Bauparzelle Nr. 599/55, KG Zellerndorf, mit einem Ausmaß von 1.789 m<sup>2</sup>, verkauft.
- Herr Norbert Graf, 2051 Zellerndorf 65, hat das Grundstück Nr. 599/53, von Herrn Rupert Kamhuber, 2051 Zellerndorf 71, zur Errichtung eines Wohnhauses erworben. Vom Gemeinderat wurde einstimmig die Zustimmung für den Weiterverkauf des Baugrundstückes und zur Löschung des Vor- und Widerkaufsrechts gegeben.
- Auf Grund der Änderung des NÖ Hundeabgabegesetzes 1979 war es erforderlich, eine neue Verordnung über die Erhebung der Hundeabgabe zu erlassen. Für Nutzhunde sind ab 1. Jänner € 6,54 für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde nach §§ 2 und 3 NO Hundehaltesgesetz € 80,- und für alle übrigen Hunde jährlich € 16,- zu entrichten. Die Verordnung über die Erhebung der Hundeabgabe wurde mit 19 Stimmen (ÖVP, SPÖ und GR Josef Diem) bei 1 Gegenstimme (GR Rudolf Schneider) beschlossen.
- Auf Grund der Aufhebung des NÖ Lustbarkeitsabgabegesetzes, LGBl. 3703, war es erforderlich, die Verordnung über die Ausschreibung der Lustbarkeitsabgabe vom 12-11-1992 aufzuheben. Die Aufhebung der Verordnung wurde einstimmig beschlossen.
- Auf Grund des Beschlusses des NÖ Tourismusgesetzes 2010, LGBl. 7400-0, war es erforderlich, die Verordnung über die Ausschreibung über die Erhebung von Ortstaxen vom 09-12-2009 aufzuheben. Die Aufhebung der Verordnung wurde einstimmig beschlossen.
- Auf Grund der Änderung des NÖ Gebrauchsabgabegesetzes 1973, LGBl. 3700, war es erforderlich, die Verordnung über die Erhebung einer Gebrauchsabgabe neu zu beschließen. Die Verordnung über die Erhebung der Gebrauchsabgabe wurde einstimmig beschlossen.
- Die Vergabe der Arbeiten für die Erstellung eines digitalen Leitungskatasters an das Zivilingenieurbüro Ingenieurgemeinschaft Umweltprojekte, 1200 Wien, wurde einstimmig beschlossen.
- Die Übernahme des Pfarrfriedhofes der KG Platt in die Verwaltung der Marktgemeinde Zellerndorf wurde einstimmig beschlossen.
- Für die zukünftige Entsorgung des Klärschlammes wurde einstimmig beschlossen, dass dieser entwässert und im gepressten Zustand einer Verwertung zugeführt wird.
- Vom Gemeinderat wurde einstimmig der Grundsatzbeschluss gefasst, dass das Projekt - Sanierung des „Alten Turmes“ in der KG Platt - im Jahr 2011 durchgeführt werden soll.
- Ein neuerliches Subventionsansuchen des NÖ Zivilschutzverbandes wurde einstimmig abgelehnt.
- Herrn Franz Graf sen., 2051 Zellerndorf 150, hat auf Grund von Mehrarbeiten durch die Turnsaalreinigung um eine höhere Einstufung im Gehaltsschema ersucht. Vom Gemeinderat wurde der diesbezügliche 1. Nachtrag zum Dienstvertrag mit 19 Stimmen (ÖVP, SPÖ und FPÖ) bei 1 Gegenstimme (GR Josef Diem) beschlossen.



- Frau Ilse Graf, 2051 Zellerndorf 150, hat auf Grund von Mehrarbeiten durch die Turnsaalreinigung um eine höhere Einstufung im Gehaltsschema ersucht. Vom Gemeinderat wurde der diesbezügliche 1. Nachtrag zum Dienstvertrag mit 19 Stimmen (ÖVP, SPÖ und FPÖ) bei 1 Gegenstimme (GR Josef Diem) beschlossen.
- Vom Gemeinderat wurden die Sätze über die Höhe der Entschädigung für fallweise Aushilfsarbeiten bei der Gemeinde einstimmig beschlossen.
- Der Bericht des Obmannes vom Kassaprüfungsausschuss über die Gebarungsprüfung vom 14-09-2010 wurde zur Kenntnis genommen.
- Vom Gemeinderat wurden für das Jahr 2010 folgende Subventionen einstimmig beschlossen:

FF-Zellerndorf	€ 5.586,--
FF-Watzelsdorf	€ 5.288,--
FF-Platt	€ 4.650,--
FF-Deinzendorf	€ 2.752,--
FF-Pillersdorf	€ 1.690,--
NÖ Bildungs- u. Heimatwerk	€ 1.090,--
Sportvereinigung Zellerndorf	€ 1.820,--
Musikkapelle Zellerndorf	€ 1.820,--
Musikkapelle Deinzendorf	€ 220,--
Dorfmusik Platt	€ 220,--
Weinbauverein pro Koje bei den Retzer Weintagen	€ 110,--
Vereine pro Festwagen beim Retzer Weinlesefest	€ 60,--
NÖ Blasmusikverband – 34. Jungbläserseminar in Retz	€ 40,--

- Die Kassenkreditrahmen für das Jahr 2011 wurden wie folgt einstimmig festgesetzt:  
€ 100.000,-- bei der Raiffeisenkasse Retz-Pulkautal und  
€ 100.000,-- bei der Weinviertler Sparkasse.
- Die Gesamthöhe der im Jahr 2011 vorgesehenen Darlehensaufnahmen wurde mit € 1.016.000,-- einstimmig festgelegt.
- Der Dienstpostenplan für das Jahr 2011 wurde einstimmig beschlossen.
- Die Gemeindeabgaben (Steuern und Gebühren) sowie die Entgelte und Abgabensätze für das Jahr 2011 wurden, wie nachstehend angeführt, mit 19 Stimmen (ÖVP, SPÖ und GR Josef Diem) bei 1 Stimmenthaltung (GR Rudolf Schneider) beschlossen:

#### **A) GEMEINDESTEUERN:**

Grundsteuer A und B laut Verordnung des Gemeinderates vom .....	09.12.2009
Kommunalsteuer .....	3 v.H.
Hundeabgabe laut Verordnung des Gemeinderates vom .....	23.11.2010
Ankündigungsabgabe laut Verordnung des Gemeinderates vom .....	03.05.1982
Gebrauchsabgabe laut Verordnung des Gemeinderates vom .....	23.11.2010
Aufschließungsabgabe laut Verordnung des Gemeinderates vom .....	24.08.2010

#### **B) GEBÜHREN:**

Kanalgebühren laut Kanalgebührenordnung vom .....	28.06.2007
Wasserversorgungsabgaben und Wassergebühren lt. Wasserabgabenordnung v. ....	24.08.2010
Friedhofsgebühren laut Verordnung des Gemeinderates vom .....	24.08.2010
Marktstandsgebühren laut Verordnung des Gemeinderates vom .....	13.12.1993

Alle übrigen Steuern und Abgaben nach dem gesetzlichen Tarif.



- Der Bürgermeister informiert in groben Zügen über die größeren Vorhaben die im Jahr 2011 geplant sind.

Als Gesamtsumme wird im ordentlichen Haushalt ein Betrag von € 3.788.400,--  
und im außerordentlichen Haushalt ein Betrag von € 1.550.900,--  
ausgewiesen.

Nach Beantwortung der zahlreichen Anfragen wurde der Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2011 mit 19 Stimmen (ÖVP, SPÖ und GR Josef Diem) bei 1 Gegenstimme (GR Rudolf Schneider) beschlossen.

- Der Haushaltsvoranschlag für den „Verein zur Förderung der Infrastruktur der Marktgemeinde Zellerndorf & Co KG“ über € 400.000,-- wurde mit 19 Stimmen (ÖVP, SPÖ und GR Josef Diem) bei 1 Gegenstimme (GR Rudolf Schneider) beschlossen.
- Der mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2011 bis 2014 wird vom Bürgermeister kurz erläutert und vom Gemeinderat mit 18 Stimmen (ÖVP, SPÖ) bei 1 Gegenstimme (GR Rudolf Schneider) und 1 Stimmenthaltung (GR Josef Diem) beschlossen.
- Über den Antrag des Sozialdemokratischen Klubs im Gemeinderat betreffend „Entschädigung der Hochwasseropfer durch die Gemeinde“. einigten sich alle im Gemeinderat vertretenen Parteien einstimmig auf eine Pauschalsubvention von 20 m<sup>3</sup> Wasser für die Reinigungsarbeiten. Diese Subvention wird allen Betroffenen Eigentümern von Liegenschaften gewährt, bei denen ein Schadenserhebungsprotokoll aufgenommen wurde.
- Vom Sozialdemokratischen Klub im Gemeinderat wurde ein Dringlichkeitsantrag betreffend der durchgeführten Gebührenerhöhung für die schulische Nachmittagsbetreuung eingebracht. Hierin wurde nachstehende Staffelung beantragt: für 1 und 2 Tage € 34,--, für 3 Tage € 52,-- für 4 Tage € 70,-- und für 5 Tage € 80,--. Der Antrag wurde mit 8 Stimmen (SPÖ + GR Josef Diem) bei 12 Gegenstimmen (ÖVP und FPÖ) abgelehnt.

Der Bürgermeister stellte den Gegenantrag die Staffelung der Elternbeiträge entsprechend der Empfehlung des Landes NÖ mit nachstehender Staffelung zu beschließen: für 1 und 2 Tage € 34,--, für 3 Tage € 52,-- für 4 Tage € 70,-- und für 5 Tage € 88,--. Vom Gemeinderat wurde dieser Antrag mit 12 Stimmen (ÖVP und FPÖ) bei 7 Gegenstimmen (SPÖ) und 1 Stimmenthaltung (GR Josef Diem) beschlossen.

## Wohlverdienter Ruhestand

### Obersekretär Johann Gettinger feierte am 30.11.2010 seinen 60. Geburtstag und trat mit 01.12.2010 in den wohlverdienten Ruhestand.

Nach 37 Dienstjahren als Gemeindesekretär der Marktgemeinde Zellerndorf ist Johann Gettinger am 01.12.2010 in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Bevor er in den Dienst der Gemeinde trat und die Bürgeranliegen mit vollem Einsatz und Engagement erledigte, führte ihn ein langer Weg bis dorthin. Sein Werdegang begann in der Volksschule in Deinzendorf. Danach absolvierte er die Hauptschule in Zellerndorf. Es folgte die Ausbildung zum Einzelhandelskaufmann bei der Fa. Dreislampf. Nach seiner Ausbildung zum Einzelhandelskaufmann, absolvierte er den Wehrdienst beim österreichischen Bundesheer. Im Jahr 1973 trat Johann Gettinger schließlich in den Dienst der Marktgemeinde Zellerndorf ein. 1978 übernahm er die Tätigkeit des Gemeindesekretärs, welche er bis zu seiner Pensionierung ausübte.



Die Marktgemeinde Zellerndorf wünscht Johann Gettinger auf diesem neuen Lebensweg alles erdenklich Gute, viel Glück und vor allem Gesundheit.



## Jubiläen

November 2010 – Februar 2011

### 50. Geburtstag

Reischer Gerda, Deinzendorf  
Schuster Erika, Watzelsdorf  
Reis Eveline, Watzelsdorf  
Graf Elisabeth, Zellerndorf  
Wolf Reinhard, Platt  
Cucka Brigitta, Zellerndorf  
Schüller Roman, Watzelsdorf  
Greylinger Karl, Platt  
Hirsch Leopold, Zellerndorf  
Pfeifer Günter, Zellerndorf  
Mag Trauner Renate, Zellerndorf

### 60. Geburtstag

Schopf Johanna, Zellerndorf  
Wagner Renate, Pillersdorf  
Gettinger Johann, Dietmannsdorf  
Schreiber Ernst, Zellerndorf  
Riedl Veronika, Zellerndorf  
Zimmerl Anton, Zellerndorf  
Hacker Herbert, Zellerndorf  
Döller Alois, Zellerndorf  
Schleifer Johann, Watzelsdorf  
KARL Waltraud, Zellerndorf  
Ecker Karl, Watzelsdorf  
Zach Josef, Zellerndorf  
Kunst Werner, Zellerndorf  
Pleha Waltraud, Watzelsdorf  
Pasteiner Monika, Zellerndorf  
Mitterbauer Helmut, Zellerndorf

### 70. Geburtstag

Berwein Hermann, Watzelsdorf  
Schlögl Helga, Zellerndorf  
Böhm Gertraud, Pillersdorf  
Schneider Erna, Dietmannsdorf  
Cucka Karl, Zellerndorf  
Berwein Margarete, Watzelsdorf  
Wurm Helene, Watzelsdorf

### 75. Geburtstag

Müllner Herta, Zellerndorf  
Schneider Otto, Dietmannsdorf  
Meister Ernst, Watzelsdorf

### 80. Geburtstag

PAUL Berta, Platt

### 85. Geburtstag

Fleischer Margaretha, Zellerndorf  
Mitterbauer Maria, Platt  
Brauneis Gertrude, Zellerndorf  
Spitzer Hilda, Zellerndorf  
Obhlidal Melanie, Watzelsdorf  
Rohringer Maria, Zellerndorf  
Schimpel Margarete, Zellerndorf

### 90. Geburtstag

Fidesser Maria, Platt  
Traxler Maria, Zellerndorf  
Hacker Anton, Zellerndorf  
Schnatter Franz, Zellerndorf  
Nutz Aloisia, Watzelsdorf  
Schneider Rudolf, Zellerndorf

### 104. Geburtstag

Trojan Barbara

Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihr Jubiläum hier veröffentlicht wird, bitten wir um eine kurze Mitteilung an die Gemeinde: Telefon 02945/2214

# TANZKURS ZELLERNDORF

## BOOGIE-WOOGIE

mit vielen spektakulären Figuren

ab Mittwoch, dem 12. Jänner 2011, 19.30 h  
8 Abende á 2 Stunden. Anmeldung erbeten.

Weiters planen wir einen

## BRONZE-KURS mit dem Welttanzprogramm

Bei Interesse geben Sie uns Bescheid.

in der Aula der Hauptschule  
Zellerndorf

**Anmeldung:** [www.lollipop-dance.at](http://www.lollipop-dance.at)  
[tanzschule.lollipop@aon.at](mailto:tanzschule.lollipop@aon.at)  
0664 – 21 22 199

**Kursgebühr:** bei Voranmeldung € 65,-  
**Abendkasse:** € 70,-  
**keine weiteren Abendgebühren**

(inkl. 10 Jahres Clubkarte = Kurs einmal buchen, 10 Jahre um nur  
2,- Euro/Abend auffrischen !)

Tanzen lernen und Spaß haben mit der

**Tanzschule**  
**Lollipop**

Hans Hirnschall

bezahlte Anzeige



## Ehrungen – Rückblick



85. Geburtstag Fleischer Margaretha, Zellerndorf



85. Geburtstag Margarete Schimpel, Zellerndorf



85. Geburtstag Mitterbauer Maria, Platt



85. Geburtstag Müller Rosa, Zellerndorf



Eiserne Hochzeit Nutz, Watzelsdorf



90. Geburtstag Kahrer Leopoldine, Watzelsdorf



90. Geburtstag Fidesser Maria, Platt



90. Geburtstag Traxler Maria, Zellerndorf



**80. Geburtstag Bauernfeind Hildegard, Deinzendorf**



**80. Geburtstag Schreiber Katharina, Zellerndorf**



**80. Geburtstag Stift Anna, Platt**



**85. Geburtstag Brauneis Gertrude, Zellerndorf**



**80. Geburtstag Hofbauer Aloisia, Deinzendorf**



**80. Geburtstag Herbert Geissläger, Watzelsdorf**



**90. Geburtstag Hacker Anton, Zellerndorf**



**80. Geburtstag Berta PAUL, Platt**



Ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und ein gutes Neues Jahr

wünscht das  
Team der Bücherei Zellerndorf  
Veronika Gettinger  
Christine Schuch  
Christina Scharinger  
Patricia Mandlbürger

Vom 23. Dezember 2010 bis zum 10. Jänner 2011 ist die Bücherei geschlossen.

Bücherei – Mediathek Zellerndorf  
2051 Zellerndorf 279  
02945/27230

[buecherei.zellerndorf@bibliotheken.at](mailto:buecherei.zellerndorf@bibliotheken.at)  
Homepage: [www.zellerndorf.bvoe.at](http://www.zellerndorf.bvoe.at)



Am 24. Dezember  
(Heiliger Abend)  
und  
am 31. Dezember  
(Silvester)  
haben das



**Gemeindeamt** und die **Postpartnerstelle**  
**geschlossen!**



Die Freiwilligen Feuerwehren der Marktgemeinde Zellerndorf  
DEINZENDORF, PILLERSDORF, PLATT, WÄTZELSDORF, ZELLERNDORF



HBI Christian Schwayer, 2051 Zellerndorf, Feldgasse 9, Tel. 0664/1202111, Email: kdt@ffzellerndorf.at

## Werte Ortsbevölkerung der Marktgemeinde Zellerndorf!

Das Jahr 2010 neigt sich dem Ende zu. Aus diesem Grund möchte ich einen kurzen Tätigkeitsbericht über das vergangene Jahre abgeben.

Im Moment umfasst der Mitgliederstand aller 5 Feuerwehren des Unterabschnittes Zellerndorf 286 Mitglieder. Dieser setzt sich aus 242 aktiven Mitgliedern, 10 Jugendmitglieder und 34 Reservisten zusammen.

Im vergangenen Jahr waren wir bei **126 Einsätze** mit insgesamt **4.386 Stunden** für Sie im Einsatz. Weiteres wurden noch **125 Übungen** mit **1.613 Stunden** durchgeführt

Das Jahr 2010 war ein sehr arbeitsreiches Jahr, mit außergewöhnlichen Einsätzen für die Feuerwehren. Die Hochwasserkatastrophe im Sommer hat auch bei vielen Bewohnern bzw. bei deren Häusern Spuren hinterlassen. Auch bei uns Feuerwehrmitgliedern ist diese Katastrophe nicht spurlos vorbeigegangen. Man muss zusehen, wie das Hochwasser steigt, dabei enormen Schaden anrichtet und wir nicht sofort rasche und effiziente Hilfe leisten können.

So hoffen ich für Ihre und unsere Zukunft, dass sich die Feuerwehreinsätze im nächsten Jahr so gering wie möglich halten.

***Ich wünsche Ihnen im Namen der Freiwilligen  
Feuerwehren der Marktgemeinde Zellerndorf frohe  
Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!***



Christian Schwayer; HBI



## NÖ Heckentag 2010 – Abholort Retz wieder ein voller Erfolg

Am Samstag, den 6.11.2010 fand der vom Verein „Regionale Gehölzvermehrung“ unter der Patronanz von Herrn Landesrat Dr. Stephan Pernkopf abgehaltene „NÖ Heckentag 2010“ statt. Als Besonderheit wurde heuer die „Pimpernuss“ zum „Wildgehölz des Jahres“ auserkoren um so den seltenen Großstrauch den Niederösterreichern näherzubringen.

Auch heuer hat sich die Stadtgemeinde Retz, sowie die Gemeinden Hardegg, Haugsdorf, Pulkau, Retzbach, Schrattenthal und Zellerndorf mit einem eigenen „Abholort RETZ“ am Heckentag beteiligt. Somit wurde den Interessenten des Retzer Landes wieder die Möglichkeit geboten, ihre Bestellungen direkt in Retz abzuholen.

In der Zeit von 9 – 12 Uhr konnten in der Ausgabestelle vor dem Stadtamt Retz in Anwesenheit einiger Bürgermeister und Gemeinderäte der beteiligten Gemeinden sowie des Obmannes des „Vereines Regionale Gehölzvermehrung“ Herrn Ing. Andreas Patschka 45 Besteller ihre Sträucher und Bäume in Empfang nehmen. Gegenüber 38 Abholer im Jahre 2009 ergibt dies eine Steigerung von 18,4%. An Bäumen und Gehölzen konnten heuer insgesamt 744 Stück ausgefolgt werden.

Wir bedanken uns für das rege Interesse an unserer Aktion und werden diese wohl auch am Heckentag 2011 in gleicher Form wiederholen.

Die Bürgermeister des Retzer Landes sowie Herr Ing. Andreas Patschka danken Herrn Gerhard Krempel für die wirklich perfekte Organisation.



V.l.n.r.:

Organisator Gerhard Krempel, Edith Lehmann, Kassier Helmut Wieser, Bgm. Karl Schwayer, Zellerndorf, Heide Fachleitner für die Gemeinde Retzbach, Vzbgm. Ing. Karl Burkert, Ing. Andreas Patschka, Vzbgm. Karl Nödl, Zellerndorf und Stadtgärtner Harald Übl.



## JAHRESRÜCKBLICK 2010



Obmann: Ök. Rat Josef Pfeifer, 2051 Platt 22; Tel: 02945 / 2304

[www.forum-platt.at](http://www.forum-platt.at) und [www.forum-sandberg.at](http://www.forum-sandberg.at)

Vom rund 12m hohen hölzernen Aussichtsturm am Sandberg hat der Besucher einen wunderbaren Rundblick ins umgebende Land. Die Grabung in der Keltensiedlung erbrachte in ihrer mittlerweile 10. Kampagne erneut sensationelle Funde. Bedeutende keltische Fundobjekte der letzten Jahre finden Sie nun in der neuen Dauerausstellung im Gemeindeamt von Sitzendorf an der Schmida.

### Dauerausstellung „Kelten am Sandberg“

Zu den Öffnungszeiten des Sitzendorfer Gemeindeamtes – DI, MI, FR 7 – 12 Uhr, Di zusätzlich 13 – 19 Uhr können Originale und Nachbildungen von Fundobjekten (Druidenkrone, Hirschgeweih, Gürtelhaken, Waffen, Münzen...) der Keltensiedlung Sandberg besichtigt werden. Zusätzlich informieren mehrere anspruchsvoll gestaltete Schautafeln über das Leben der Kelten.

Info: Gemeindeamt Sitzendorf,  
T: 02959/2203



Ausstellung Sitzendorf mit einem hölzernen Minimodell des Aussichtsturmes

Dank gebührt der Marktgemeinde Sitzendorf und dem NHM Wien, Fr. Dr. Veronika Holzer und Hr. HR Dr. Günther Dembski sowie dem Münzkabinett des KHM für die Zusammenarbeit.

### Keltengrabung 2010

Vom 30. 8. – 24. 9. wurden wieder vier Wochen archäologische Grabungen durchgeführt. Das Grabungsteam unter der Projektleitung von Dr. Holzer und die „Grabungstouristen“ trotzten dabei dem mitunter fast winterlich kalten und regenreichen Wetter.

Die Grabungen konzentrierten sich neben dem umfangreichen Grubenobjekt 14 auf das große Heiligtum auf der Sandberghöhe in der Nähe des Aussichtsturmes und des Kreuzes.

Besondere Funde waren sicherlich mehrere fast vollständig erhaltene Pferdeskelette sowie Lanzenspitzen und ein seltenes Griffangelschwert.



Pferdeskelett.

### Aussichtsturm – Eröffnung - zugleich „Tag der offenen Tür“

Die Bauarbeiten des Turmes wurden im April 2010 begonnen (Brückenmeisterei Korneuburg, Leitung: Straßenbauabteilung 1 Hollabrunn, DI Dr. Wolfgang Dafert).



Am Sonntag, 12. 9. 2010 wurde unter großer Anteilnahme der Bevölkerung und im Beisein zahlreicher Ehrengäste der neue Aussichtsturm feierlich eingeweiht und eröffnet.



Blick vom Turm auf die Festgäste



Eröffnung: Abg. z. NÖ. Landtag Marianne Lembacher in Vertretung des Hr. Landeshauptmannes, BM v. Zellerndorf Karl Schwayer und Vereinsobmann Josef Pfeifer

Insgesamt 13 Infotafeln vor und im Turm bieten den Besuchern mittels deutscher und englischer Texte Wissenswertes zu Sehenswürdigkeiten der umliegenden Orte und der gesamten Region.

(Grafische Gestaltung: Dkkfm. Martin Polzer, Pulkau; Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Ilse Schöndorfer).



Die Errichtung des Turmes ist einer Kooperation des „Forum Platt“ mit den beiden Großgemeinden Zellerndorf und Sitzendorf sowie dem Land NÖ zu verdanken.

Angenehme und geruhsame Feiertage sowie Glück und Gesundheit im Neuen Jahr wünscht Ihr Forum Platt/Sandberg



☎ 02742-22144

## Der kostenlose HeizungsCheck ist wieder da!

Ist Ihre Heizung noch fit? Finden Sie es heraus!

Medieninformation "die umweltberatung" NÖ, 25. November 2010

Jede Kilowattstunde ist bares Geld wert! Der HeizungsCheck hilft beim Sparen und bringt das Heizsystem in Schwung. Wie im letzten Winter, beraten auch dieses Jahr zwei SpezialistInnen von Energieberatung NÖ und NÖ Installateuren gemeinsam die NiederösterreicherInnen kostenlos zuhause. Aufgrund des großen Andranges im Vorjahr wird die Aktion auch dieses Jahr wieder durchgeführt. Interessierte können sich bei der Energieberatungs-Hotline (02742 22144) anmelden!

Der Kälteeinbruch lässt schon jetzt die Heizkörper glühen und bringt die Köpfe der Menschen zum Rauchen: Denn Heizen kostet Geld! 80% der Energiekosten eines Haushalts verursacht allein die Heizung. 30% der Heizkessel in den privaten Haushalten sind außerdem älter als 20 Jahre, von Energieeffizienz keine Spur! Eine genaue Kontrolle verdienen auch die Heizpumpen: Die kleinen Geräte hängen in fast jedem Haus und sind die großen „Unbekannten“ beim Stromverbrauch: Sie sind im Haushalt für durchschnittlich 10 % des Stromverbrauchs verantwortlich! Die Einsparpotenziale für Umwelt und Geldbörse sind gewaltig.

### Zwei SpezialistInnen – eine Beratung

Der HeizungsCheck zeigt, wie Sparen möglich ist! **Energielandesrat Dr. Stephan Pernkopf**. „Die Energieberatung NÖ und die NÖ Installateure ziehen bei der Aktion an einem Strang, um die Kosten zu senken und das Klima zu schützen. Jede Kilowattstunde, die dank dem Heizungscheck nicht verbraucht wird, spart CO<sub>2</sub> und bares Geld – machen Sie mit!“

### Heizungspumpe – stiller Stromfresser

Im Mittelpunkt der Aktion steht die Heizungspumpe: Sie ist in fast allen Häusern installiert, arbeitet meist unbeachtet im Keller und versorgt die Wohnräume mit Wärme. Hier hat sich technisch sehr viel getan: Heizpumpen, die älter als 5 Jahre sind, arbeiten meist sehr ineffizient – damals war Energieeffizienzklasse D üblich, heute sind es Geräte der Klasse A.

„Alte Heizungspumpen sind wahre Energieverschwender, sie verursachen Stromkosten von bis zu € 100,- pro Jahr“, rechnet **Ing. Herbert Urbanich, Landesinnungsmeister der Installateure** vor, „ein Tausch spart mehr als zwei Drittel der Stromkosten und lohnt sich bereits nach wenigen Jahren. 50 Installateurinnen und Installateure aus ganz Niederösterreich sind ab sofort mit den Kolleginnen und Kollegen der Energieberatung NÖ gemeinsam im Einsatz.“

### Einfache Maßnahmen – große Wirkung

„Vielen Menschen ist gar nicht bewusst, welches Einsparpotenzial bereits durch einfache Veränderungen der Heizanlage realisiert werden kann: Pumpentausch, hydraulischer Abgleich und Dämmen der Rohrleitungen sind nur einige Beispiele“, erklärt **Mag. Peter Haftner von der Energieberatung NÖ**.

**Wärmedämmung** ist für das Heizsystem genau so wichtig wie für das Haus. Überhitzte Heizräume durch überdimensionierte Heizkessel und ungedämmte Leitungen verschwenden Energie, die in den Wohnräumen benötigt wird. Warmwasserspeicher, Pumpen und besonders die Rohrleitungen sollten daher mit einer Dämmschicht versehen werden. Die Dämmung ist günstig und leicht selber zu befestigen, der Spareffekt sehr hoch.

Schlecht **eingestellte Heizsysteme** sind ein ständiges Ärgernis: Ungleich temperierte Heizkörper und Geräusche in den Rohrleitungen mindern den Wohnkomfort und erhöhen die Heizkosten. Ein **hydraulischer Abgleich** kann Abhilfe schaffen, denn dann wird jeder Heizkörper mit der optimalen Wärmemenge versorgt. Angenehme Raumtemperaturen und eine niedrigere Heizkostenrechnung sind das Ergebnis.



### Heizkesseltausch, ja oder nein?

Bei besonders alten Heizanlagen hilft oft nur mehr ein Austausch des Heizkessels. Immerhin sind 30 Prozent der Heizkessel privater Haushalte in Österreich älter als 20 Jahre! Bei der Heizungsmodernisierung gibt es allerdings eine psychologische Hürde, wie **Haftner** berichtet: „Viele Kunden und Kundinnen planen bereits seit längerem einen Heizkesseltausch, zögern aber aufgrund der Unsicherheiten über Finanzierung und Wirtschaftlichkeit. Der HeizungsCheck gibt diesen Menschen den Mut zur Modernisierung. Auch die Wärmedämmung des Gebäudes wird thematisiert. Denn nur ein gut gedämmtes Haus schützt langfristig vor steigenden Energiepreisen!“

### Jetzt schnell zum HeizungsCheck anmelden!

Die Hotline der Energieberatung NÖ steht für alle Fragen rund um den HeizungsCheck und natürlich zu den Themen Energie, Bauen und Wohnen zur Verfügung. Die Anmeldung zum kostenlosen HeizungsCheck erfolgt über die Hotline oder auf [www.energieberatung-noe.at](http://www.energieberatung-noe.at). Dort gibt es auch kostenlose Ratgeber zu den Themen „Heizungspumpen“, „Heizungsoptimierung“ und „Heizungswahl“.

### Informationen: Energieberatung NÖ

Tel.: 02742 221 44, Montag-Freitag von 9-15 Uhr, Mittwoch von 9-17 Uhr  
[office@energieberatung-noe.at](mailto:office@energieberatung-noe.at), [www.energieberatung-noe.at](http://www.energieberatung-noe.at) und auf



Die Energieberatung NÖ ist eine Initiative von NÖ Energielandesrat Dr. Stephan Pernkopf.



### Informationen für JournalistInnen:

"die umweltberatung" NÖ, DI Astrid Huber, Tel.: 02742 718 29, 0676/ 83 688 211  
[astrid.huber@umweltberatung.at](mailto:astrid.huber@umweltberatung.at); [www.umweltberatung.at](http://www.umweltberatung.at)  
 Rechtsträger: Umweltschutzverein Bürger und Umwelt, 3100 St. Pölten

### Kleiderspende für die Betroffenen des Hochwassers.

Frau Claudia Glück-Kobald aus Purkersdorf, eine staatlich geprüfte Instruktorin für Sportklettern, spendete mehrere Säcke von Kleidungsstücken für die Betroffenen des Hochwassers. Bürgermeister Karl Schwayer freut sich sehr über diese Spende und wird dies an Bedürftige weitergeben.

Die Marktgemeinde Zellerndorf bedankt sich bei der großzügigen Spenderin.





ORTSVERBAND ZELLERNDORF / UMG.  
Obmann Dir. Dietmar Heidenreich 2051 Zellerndorf 250  
0664/5107038 02945/2564 [heid1@aon.at](mailto:heid1@aon.at)

*Gelebte Kameradenhilfe – Hochwasserkatastrophe –  
Sommer 2010*

*Der Ortsverband Zellerndorf/Umgebung des Österreichischen Kameradenschaftsbundes hat mehreren betroffenen Kameradenfamilien einen namhaften Geldbetrag in ihrer größten Not zur Verfügung gestellt. Der Vorstand wünscht ihnen und allen anderen geschädigten, dass sie in Zukunft von Hochwasser und anderen Katastrophen verschont bleiben.*



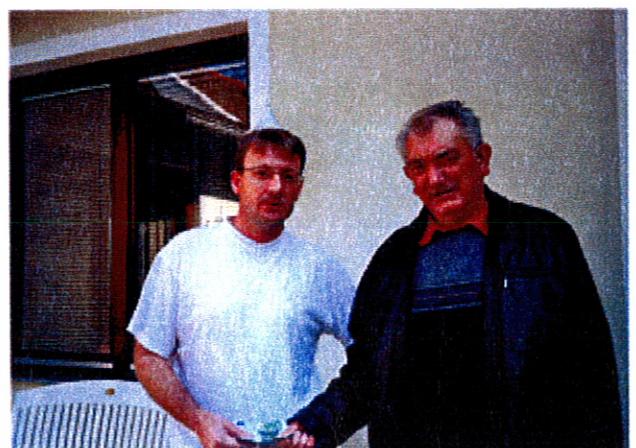
Unterstützung der Familie Hiess



Unterstützung der Familie Lutz



Unterstützung der Familie Riedl



Unterstützung der Familie Bauer



## Jungbürgerfeier 2010

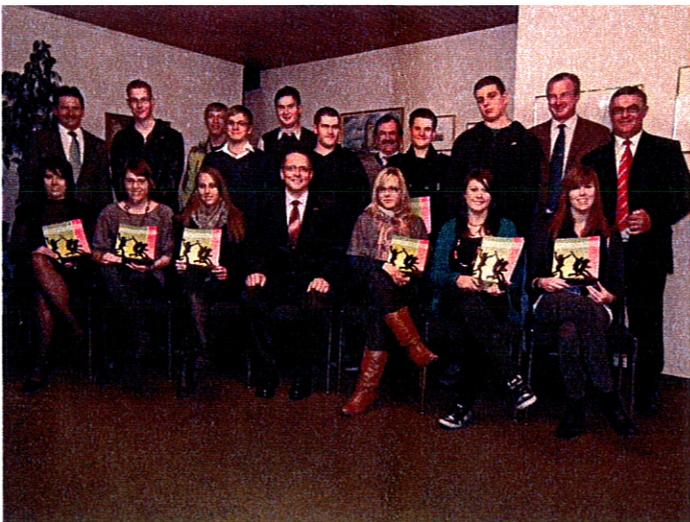
Am 29. Oktober 2010 wurden die Jungbürger (Jahrgang 1992) der Marktgemeinde Zellerndorf herzlich zur Jungbürgerfeier in das Gemeindeamt eingeladen.

Bürgermeister Karl Schwayer, Jugendgemeinderat Markus Baier, die geschäftsführenden Gemeinderäte, sowie die Bediensteten der Marktgemeinde Zellerndorf begrüßten die Jungbürger im Foyer des Gemeindeamtes.

Nach einer kurzen Begrüßung durch JGR Markus Baier und informativen Worten des Bürgermeisters Karl Schwayer über die Marktgemeinde, folgte die Überreichung der Jungbürgerurkunden.

Im Anschluss gab es noch einen Rundgang durch das Gemeindeamt.

Die Jungbürgerfeier findet ihr Ende, bei einem gemütlichen Ausklang mit Buffet und guter Stimmung.



## Zerstörung aus Langeweile

Neue Spielplätze werden geschaffen, das Freizeitangebot wird ausgebaut und verbessert, alles nur damit es unserem Nachwuchs gut geht. Und was ist der Dank dafür? Mutwillige Zerstörung!

Wie auf dem Bild ersichtlich, sind diese Beiden nicht am spielen, sondern trampeln auf dem umgedrehten Tisch herum. Ist das wirklich notwendig?

Nicht außer Acht gelassen sollte sein, dass es sich auch hier um eine Form von Vandalismus handelt, was letztendlich auch strafbar ist.

Es möge sein, dass es ihnen Spaß macht das Gemeindegut zu zerstören, nur wissen diese leichtsinnigen Jugendlichen oft nicht, dass der Gemeinde dadurch erhebliche Kosten anfallen.

**DARUM GENIEßT DAS VIELFÄLTIGE ANGEBOT DER GEMEINDE ZELLERNDORF UND ZERSTÖRT ES NICHT!**





# Traachtenkapelle

## Musikkapelle Zellerndorf

### 2051 Zellerndorf

#### Ende gut, .....

Mit 45 musikalischen Ausrückungen, einem Frühlingskonzert und einem 3-Tages-Bezirksblasmusikfest geht ein sehr arbeitsintensives Jahr für die Musikkapelle Zellerndorf zu Ende.

Wir sehen voll Stolz und Dankbarkeit auf das Erreichte zurück. Dankbar allen Helfern bei diversen Veranstaltungen, vor allem beim Fest. Dankbar aber auch, das trotz den widrigen Wetterumständen die Vorhaben durchgeführt werden konnten, und dass dabei niemand verletzt wurde.

Es ist auch eine besondere Freude, dass wir wieder 5 Jungmusiker in der Musikkapelle aufnehmen konnten. Damit ist der Mitgliederstand auf 58 Musiker plus 4 Marketenderinnen angestiegen.

#### Musikerball – 22. Jänner 2011



Trotz des arbeitsintensiven Jahres ist unsere Jugend fest entschlossen, nach über 20 Jahren einen Musikerball zu veranstalten. Die Überlegungen, abwechselnd mit der Freiwilligen Feuerwehr Zellerndorf, am selben Termin den Ball zu veranstalten gibt es schon einige Jahre.

Dafür möchte ich Sie recht herzlich einladen.

Unsere Musikkameraden werden Sie zwischen den **6. – 9. Jänner 2011** besuchen und Ihnen die Einladung zum Musikerball überreichen.

Tischreservierungen werden ab dem **10. Jänner 2011** in der Raiffeisenkasse Zellerndorf entgegengenommen.

#### Werden Sie unterstützendes Mitglied

Wie jedes Jahr, möchte ich Sie an dieser Stelle einladen, unterstützendes Mitglied zu werden.

Mit **15 € jährlich** können Sie einen wesentlichen Beitrag zum Fortbestand und zur weiteren Entwicklung unserer Musikkapelle leisten. Anmelden kann man sich per Mail unter [musikkapelle.zellerndorf@gmx.at](mailto:musikkapelle.zellerndorf@gmx.at) oder ganz einfach bei einem unserer Musiker.

Ein aufrichtiges Dankeschön gilt allen neuen Mitgliedern, die dieses Jahr beigetreten sind. Und natürlich auch allen die uns schon über Jahre die Treue halten und uns mit ihrem jährlichen Mitgliedsbeitrag unterstützen.

#### Einladung zum Weihnachtsliederblasen

Wie im Vorjahr wollen wir auch heuer am letzten Sonntag vor Weihnachten unser Weihnachtsliederblasen veranstalten.

**Sonntag, 19.12 ab 16.00 Uhr**  
vor dem Musikerheim

Unsere Jüngsten werden Sie wieder musikalisch in Weihnachtsstimmung bringen. Für Getränke und kleine Speisen ist gesorgt.

Der gesamte Vorstand und alle Musikerinnen und Musiker wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr 2011!

**Jahresüberblick - Veranstaltungen - Ausflüge - Allgemeines - 2010**

- Donnerstag 21. Jänner** *Jahreauptversammlung/Totengedenken, Ehrungen, Jahresrückblick, Kassabericht, Vorhaben 2010, Gemeinderatswahl 2010 – Vorstellung der Kandidaten.*  
*meinderatswahl 2010 – Vorstellung der Kandidaten.*
- Mittwoch 10. Februar** *Fasching mit Franz Schwingenschlögl*
- Donnerstag 18. März** *Lesungen – Ostergedanken und Sonstiges; OSR H.Jagenteufel und Ing. D. Denk*
- Donnerstag 08. April** *Fr. Ing. Büchler/Abfallverband Hollabrunn*
- Sonntag 11.04. - Freitag 16.04.** *Senioren auf Urlaub in Ungarn*
- Freitag 07. Mai** *Muttertagsfeier mit dem Jugendorchester Zellerndorf, Blumenspende für die Damen*
- Donnerstag 20. Mai** *Ausflug in die Landeshauptstadt St. Pölten/Landhausbesuch<Einladung Landeshauptmann Dr. Pröll<Abschluß Heuriger Toifl, Zellerndorf*
- Donnerstag 17. Juni** *Walfahrt zum „Pulkaubründl“ mit Prälat Mantler,*
- Donnerstag 08. Juli** *Tag der Raiffeisenkasse, Film über die Azoren*
- Freitag 16. Juli** *Tages-Ausflug in den Tierpark Schönbrunn*
- Donnerstag 05. August** *Sozialberatung/Steuer Fr. Leitner, Landesgeschäfts-Stelle*
- Donnerstag 09. September** *Tag der Weinviertler Sparkasse*
- Donnerstag 14. Oktober** *Sicherheit im Strassenverkehr – Kuratorium für Verkehrssicherheit*
- Donnerstag 11. November** *Vereinsmeisterschaften Schnapsen: Fr. Brauneis Mühle; Hr. Thenmayer, Fr. Altmann, Hr. Wickenhauser*
- Mittwoch 15. Dezember** *mit der Theatergruppe der Hauptschule Zellerndorf, Panflötensolist Fr. Schwingenschlögl, Ensemble der Musikschule Zellerndorf – Leitung HOL Messirek*
- In Planung:** *Landhaus St. Pölten, 6 Tage nach Rumänien – Reiseleiter Kp. Sebastian Varga ?, Tagesausflug ?*
- Der Seniorendienst wird weitergeführt. Jahreshauptversammlung Jänner 11**
- Ein Frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und glückliches 2011**  
wünschen
- die Seniorinnen und Senioren der Großgemeinde Zellerndorf und der Vorstand**
- Dir. Dietmar Heidenreich, Ing. g. Dietrich Denk, Renate Altmann, OSR Hermann Jagenteufel, Karl Altmann, Karl Fidasser, Ernestine Rockenbauer, Anna Winalak, Theresia Nebraf, Maria Gill, Franz Diem und Margareta und Leopold Graf*
- Wir gedenken unserer Verstorbenen:** *Franz Winalak, Anna Falkinger, Rudolf Ficker, Kurt Stephan, Herta Schüller, Johanna Ficker, Josef Schneider* **Ruhet in Frieden**



**Wir danken allen Freunden und Sponsoren für die**

**Unterstützung im ablaufenden Jahr 2010**

- NR Bgm. Mag. Heribert Donnerbauer, Abg. z. NÖ. Ldtg. Ök. Rat Marianne Lembacher, Bgm. Karl Schwayer, Alt. Bgm. Wilhelm Ostap, Vize Bgm. Karl Nödl, Bäckerei Felzmann, Unter-Retzbach Dachdeckerei Springer, Watzelsdorf Dorfheurer Dworzak, Deinzendorf Fleischhauerei Arthold, Zellerndorf Fleischhauerei Waldherr, Platt Gärtnerei Petz, Watzelsdorf-Guntersdorf Haverie-Zentrum Kamhuber, Platt Kaufhaus, Schwayer, Zellerndorf Landmaschinen Schrammel, Zellerndorf Raiffeisenkasse Retz-Pulkaual, Bankst. Zellerndorf Raiffeisenlagerhaus Zellerndorf Reifen-Peschka, Pillersdorf Reisebüro Gansberger, Nieder-Rußbach Retzerlandhof Fam. Graf, Zellerndorf Schleizer Uhren-Schmuck, Haugsdorf Tapezierer Rotheneder, Platt Tankstelle Rapp, Zellerndorf Toifl-Heuriger, Zellerndorf Tischlerei Kamhuber, Zellerndorf Weinbau Margit und Alois Gessl, Zellerndorf „Weinstöckl“ Dunkl-Barth, Dietmannsdorf Weinviertler Sparkasse AG, Bankst. Zellerndorf**

**Der Seniorenbund und seine Freunde und Sponsoren wünschen allen Zellerndorfer/innen ein Frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr**



## PENSIONISTENVERBAND

### Ortsgruppe Zellerndorf

Der Pensionistenverband Zellerndorf konnte im ablaufenden Jahr mit den Mitgliedern viele abwechslungsreiche Stunden verbringen. 698 Damen u. Herren waren zu unseren Treffen, die jeden 1. Freitag im Monat im Gasthaus Forster ab 14:45 Uhr stattfinden, gekommen. Bei diesen Nachmittagen werden immer aktuelle Informationen, die Senioren betreffen, vorgetragen.

Bei der Jahresversammlung wurden 33 Mitglieder für Ihre langjährige Treue zum Pensionistenverband vom Vors. Klement Hannes geehrt, diesen Mitgliedern wurden Urkunden und Geschenke überreicht.

Außerdem treffen wir uns jeden 2. Freitag im Monat ab 14:00 Uhr im Klubheim zu einer gemütlichen Runde mit Kaffee und Kuchen.

An den Tagesfahrten nahmen 329 Personen teil, an der Flugreise nach Chalkidiki nahmen 37 Personen, an der Kärnten Rundreise nahmen 32 Personen teil, bei all diesen Ausflügen gab es für unsere Mitreisenden immer wieder angenehme Überraschungen und kleine Geschenke.

Der Pensionistenverband konnte den Mitgliedern, deren Haus am 7. August vom Hochwasser überflutet wurde, einen Gesamtbetrag von € 4600.- an Soforthilfe übergeben.

### Für 2011 haben wir folgende Aktivitäten geplant

- |                  |  |
|------------------|--|
| 27. u. 28 April  | Muttertagsfahrt                            |
| 04. bis 11. Mai  | Flugreise zum Frühjahrtreffen nach Spanien |
| 08. u. 09. Juni  | Fahrt ins Blaue                            |
| 16. u. 17. Juni  | Flohmarkt                                  |
| 07. bis 13. Aug. | Busreise nach Salzburg Land                |
| 03. Sept.        | Landeswandertag in Retz                    |
| 08. u. 09. Nov.  | Ausflug mit Gans`lessen                    |

**Es sind weitere Tagesfahrten und Veranstaltungen in Ausarbeitung.**

**Wir laden alle Interessierten zu unseren Veranstaltungen sehr herzlich ein, wir würden uns freuen sie bei einer unserer Veranstaltung, Ausflug oder Reise begrüßen zu dürfen.**

#### IHR PV – TEAM

Klement Hannes 0676/9609342  
Eber W. 02945/2513

Wolf W. 02945 / 2854  
Bauer Joh. 0676/7639165



## HILFSWERK RETZER LAND-PULKAUTAL: Ihr Partner für alle Generationen



### Unterstützung in den eigenen vier Wänden:

- Hauskrankenpflege und Heimhilfe
- Essen á la carte, Produkte rund um die Gesundheit, Wohlbefinden und Sicherheit
- Beratung, Begleitung & Prävention
- Notruftelefon
- Haus- und Wohnservice

### Kinder in den besten Händen:

- Kinderbetreuung durch Tagesmütter und in den Schülertreffs Retz und Hadres
- Babysitter
- Spielgruppe Schmetterlinge in Retz
- Bildungsangebote für die ganze Familie

### Erfolg in Schule & Job:

- Nachhilfe und Lernbegleitung

Hilfswerk Retzer Land – Pulkautal, 3741 Pulkau, Bahnstraße 4  
Tel: 02946/ 27410, 0676/878715929, [www.hilfswerk.at/retzerland](http://www.hilfswerk.at/retzerland)



*Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und alles Gute im Neuen Jahr!*

NEU ab Jänner 2011 Sprechtag des Hilfswerks jeden letzten Montag im Monat im Landespflegeheim in Retz von 8.00 bis 10.00 Uhr.

**Kath. Familienverband**  
**Schreinergerasse 1**  
**3100 St. Pölten**

### LEIHOMA für Familie in ZELLERNDORF - **DRINGEND** gesucht!

Unsere Leihomas sind eine verlässliche Kinderbetreuung und kommen ins Haus. Sie sind unfall- u. haftpflichtversichert, Richtpreis € 5,-- bis € 7,--/Std. bei mehr Kindern.

Diese Dienste unterstützen Familien in Ihrer oft nicht einfachen Aufgabe der Kinderbetreuung und helfen Seniorinnen eine sinnvolle Freizeitgestaltung zu finden!

Weitere Infos unter: **Kath. Familienverband, 3100 St.Pölten, Schreinergerasse 1**  
**Tel.: 02742-35 42 03 (täglich 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr**  
**email: [tagesmuetter-noe@familie.at](mailto:tagesmuetter-noe@familie.at)**



## Neuer Besucherrekord für den REBLAUS EXPRESS auf der Lokalbahn Retz

Neuer Besucherrekord für den REBLAUS EXPRESS auf der Lokalbahn Retz – Drosendorf.

Noch vor Ende der Saison 2010 konnte die 20.000 Besucherin des Jahres im beliebten Ausflugszug begrüßt werden. Die NÖVOG und der Verein zur Erhaltung und Betrieb des Reblaus Express gratulierten Frau Marlies Reisenberger aus Bruck/Leitha (im Foto mit ihren Mitreisenden, Vereinsobmann Brunner Herbert und FahrGASTbetreuer Gruber Johann) mit einem Blumenstrauß, einer Gratisfahrt im Reblaus Express und einer Einladung im Heurigenwagen.

Ab 01. Mai 2011 wird der Reblaus Express mit seinen Fahrgästen wieder im Retzer Land und im Waldviertler Wohlviertel unterwegs sein.

Alle Informationen zum Ausflugszug Reblaus Express erhalten Sie unter [www.reblaus-express.at](http://www.reblaus-express.at) und [www.noevog.at](http://www.noevog.at)



## Bedarfserhebung: „Fahrende Mutterberatung des Landes Niederösterreich“

Auf Grund einiger Anfragen ersuchte die Sanitätsdirektion des Amtes der NÖ Landesregierung die Gemeinde Zellerndorf eine Bedarfserhebung durchzuführen, ob die Mutterberatung seitens des Landes NÖ in der Großgemeinde Zellerndorf wieder eingerichtet werden soll. **Die Mutterberatung ist kostenlos.**

Wenn Interesse an dieser Mutterberatung besteht, bitten wir Sie, uns dies bitte unter der Tel.Nr. 02945/2214 oder per Mail an [gemeinde@zellerndorf.gv.at](mailto:gemeinde@zellerndorf.gv.at) mitzuteilen.





## Heizkostenzuschuss NÖ 2010/2011

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2010/2011 in der Höhe von € 130,- zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis 2. Mai 2011 beantragt werden.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:



- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld
- NÖ Familienhilfe oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Bitte beachten Sie auch Richtsätze für die Ausgleichszulage ersichtlich auf [www.noel.gv.at](http://www.noel.gv.at) und **telefonische Auskünfte über den Heizkostenzuschuss erhalten Sie beim Bürgerservice-Telefon: 02742 / 9005-9005**



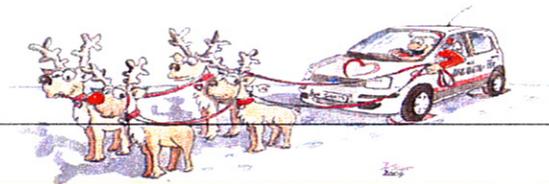
Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Den Volkshilfe-MitarbeiterInnen ist es ein Anliegen, dass die Gewohnheiten und Bedürfnisse der KundInnen in die Pflege einbezogen werden. Menschen, auch wenn sie hilfs- und pflegebedürftig sind, haben Anspruch auf Lebensqualität und verdienen Wertschätzung und Solidarität. Unsere bestens ausgebildeten MitarbeiterInnen versorgen unsere KundInnen fürsorglich und liebevoll an allen Tagen des Jahres.

Unterstützen Sie den Einsatz der Volkshilfe und werden Sie Mitglied! Mit 18 Euro pro Jahr helfen Sie der Volkshilfe in Ihrem Bezirk helfen!

Unter allen neuen Mitgliedern bis 28.2.2011 wird ein Wohlfühlwochenende verlost.

**Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Volkshilfe Bezirk Hollabrunn wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit für 2011!**



### Beitrittserklärung Volkshilfe NÖ

Name ..... Tel:.....

Adresse  
.....

Bitte senden Sie die Beitrittserklärung an die Volkshilfe Hollabrunn, Bahnstr. 3, 2020 Hollabrunn.



Wirtschaft | Wissen | Wohnen an der



Ekonomika | Vzdělání | Bydlení podél


[www.regionW3.eu](http://www.regionW3.eu)

### **W3 – die Region mit den 3 Stärken**

Das Kürzel W3 steht für Wirtschaftsstandort, Wissenskompetenz und Wohnqualität. Diese drei Stärken sind das verbindende Element jener 19 Gemeinden, die sich zur gemeinsamen Standortentwicklung zusammengeschlossen haben. Die Nähe der Region zu den Ballungsräumen Wien und Brno sowie die verbesserte Erreichbarkeit, ihre herausragende Rolle als Bildungsstandort und die bekannt hohe Lebensqualität werden in einer gemeinsamen Strategie gebündelt und marktwirksam umgesetzt.

#### **Standortentwicklung – was ist das?**

Unternehmen und Wohnraumsuchende werden früher oder später aufgrund dieser Vorzüge vermehrt zuziehen. Für die Region macht es jedoch einen großen finanziellen Unterschied, wann dieser Zuzug passiert. Unsere Gemeinde als Teil von W3 hat das Ziel, die Region und damit auch unsere Gemeinde als Wohn- und Wirtschaftsraum bestmöglich zu vermarkten.

#### **Was tun wir?**

Vor kurzen wurden Plakate an der S3 angebracht, je zwei in jede Fahrtrichtung, die die umfangreiche Website mitsamt Immobiliendatenbank bewerben. Anfang September wurden mittels zielgruppengerechten Direct Mailings die W3 Regionsmappen mit allen Gemeindefoldern verschickt und so junge Familien in Wien und Niederösterreich über die Wohnqualität der Region informiert. Die Mappen liegen auch in unserer Gemeinde auf – zur freien Entnahme!

Dieses Projekt wird durch die Europäische Union aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und durch das Land Niederösterreich kofinanziert.

## **ALTE ANSICHTSKARTEN GESUCHT**

*Ich suche, kaufe, tausche, kopiere*

*Ansichtskarten von Zellerndorf (Großgemeinde)*



Kontakt: Karl Schimpel  
Tel.: 0664/8296256

*Meine Sammlung ist auch bei Interesse zu Besichtigen.*



## NÖ Landeskindergarten ZELLERNDORF



Aktuelles aus dem NÖ Landeskindergarten

### Verpflichtendes Kindergartenjahr für alle 5 – 6jährigen Kinder

Am 2. Juli 2009 wurde im NÖ Landtag das NÖ Kindergartengesetz 2006 durch eine Novelle geändert.

Diese trat am 1. September 2009 in Kraft.

Aufgrund dieser Novelle sind Eltern verpflichtet, dafür Sorge zu tragen, dass ihre Kinder, die den Hauptwohnsitz in NÖ haben, während des Kindergartenjahres, das vor der Schulpflicht liegt, einen Kindergarten zu besuchen.

Das Kindergartenjahr beginnt am 1. Montag im September und dauert bis zu Beginn der schulischen Hauptferien.

#### Ausmaß der Besuchsverpflichtung:

Das Kind muss an mindestens

**4 Tagen** in der Woche und für mindestens

**16 Stunden** im Rahmen der **Bildungszeit** (8-12 Uhr) den Kindergarten besuchen.

Können diese **16 Stunden in 4 Tagen** nicht erreicht werden, ist der Besuch am **5. Wochentag** notwendig.

Die Kindergartenpflicht ist der Schulpflicht gleich zu stellen und soll vor allem gewährleisten, dass alle Kinder bei dem wichtigen Schritt in die Schule gleiche Chancen durch gezielte Bildungsarbeit im Kindergarten haben.

Mit freundlichen Grüßen

Michaela Landgesell

(Kindergartenleitung)



## Verkehrswildprojekt Pillersdorf

Entlang der Bundesstraße B35 zwischen Pillersdorf und Oberalb (km 51,4 bis 52,3) und der Landesstraße L1065 zwischen Pillersdorf und Zellerndorf (km 9,5 bis 10,5) wurden an den Leitpflocken akustisch/optische Reflektoren angebracht.

Diese dienen zur Vermeidung von Wildunfällen bei Nacht. Voraussetzung ist eine angemessene Geschwindigkeit entsprechend der örtlichen Begebenheiten.

Vor allem geht es uns um die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer, die in der Dämmerungs- bzw. Nachtzeit diese Straßenabschnitte benützen (die täglich fahrenden Pendler zu den öffentlichen Verkehrsmitteln, die Jugend, ...) und auch um eine Verminderung der Schäden an Kraftfahrzeugen und der Jagdwirtschaft.

Weiters möchten wir darauf hinweisen, dass jede Beschädigung durch landwirtschaftliche Geräte und Fahrzeuge oder bei einem Unfall, von der Haftpflichtversicherung gedeckt ist. Die Kosten der akustischen Reflektoren pro Leitpflock betragen weit über 100 Euro, die vom Land NÖ, Versicherungen und der Jägerschaft Pillersdorf übernommen werden.

Die Montage-, Wartungs-, u. Instandsetzungsarbeiten übernehmen die Straßenmeisterei Retz und die Jagdgesellschaft Pillersdorf.

Jagdgesellschaft Pillersdorf  
Franz Schieh, eh.  
(Jagdleiter)

# Hohe Energiekosten?

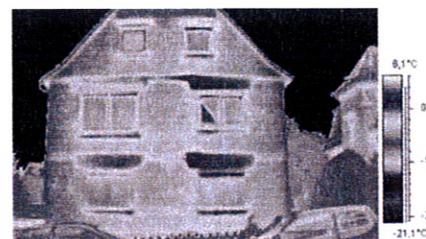
Mit Hilfe der Thermographie kann ein genaues Bild über mögliche thermische Verluste wie defekte Rohrleitung oder schlechte Isolierung ermittelt werden.

Mittels Althausanierung oder sBauspardarlehen können Sie etwaige Energiesünden auch von der Finanzierungsseite günstig beheben.

Melden Sie sich **bis 25. Jänner 2011** für ein GRATIS-Foto mit Wärmebildkamera an:  
Karl Reilinger 050100 25927



Ihre Vorteile:  
✓ Sparpotenzial  
✓ Gratis-Service



Weinviertler  
**SPARKASSE**

Filiale Zellerndorf

bezahlte Anzeige



# Der gelbe Verpackungskünstler

Der Gelbe Sack ist doch wirklich sehr praktisch.  
Man bekommt ihn in den Gemeindeämtern. In der Gemeinde Zellerndorf ist der **gelbe Sack** in der **Postpartnerstelle** erhältlich. und im Büro des Abfallverbandes, man glaubt es kaum –



## KOSTENLOS!

Ich muss nur meine Unterschrift auf einem Blatt Papier hinterlassen und kann mir die Säcke rollenweise mit nach Hause nehmen und was man alles damit machen kann: Laub, Restmüll und Alttextilien sammeln, für die Flurreinigung im Frühjahr verwenden, sogar die Rosen im Winter können damit verpackt werden, also wirklich vielseitig einsetzbar!

Aber einen Haken gibt es:

Der Sack ist nur für die Kunststoffflaschen- und Dosensammlung vorgesehen - Spaßverderber!

Der Abfallverband bezahlt für den Kauf der Säcke pro Jahr ca. 25.000 Euro.

Laut Verträgen mit dem Systembetreiber sind pro Haushalt nur 9 Säcke vorgesehen, das bedeutet, dass falsch verwendete Säcke, dem Verband und schlussendlich dem Bürger doch noch Geld kosten.

**Daher verwenden Sie den Gelben Sack nur für die vorgesehene Kunststoffsammlung. Ähnliche Säcke mit besserer Qualität gibt es sehr günstig in den Supermärkten zu kaufen!**

**Salon Peter**  
& Team  
Peter Studeny

**Friseur u. Nageldesign**

Zellerndorf 02945/27311

Auch Hausbesuch möglich!

Unseren Kunden wünschen wir frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

### Öffnungszeiten

Di 8.00 – 12.00 u. 13.30 – 17.30

Mi 8.00 – 12.00

Do 8.00 – 12.00 u. 13.30 – 17.30

Fr. 8.00 – 18.30

Sa. 7.30 – 12.00

Wir bitten um Telefonische Voranmeldung!

bezahlte Anzeige

**Neukundengutschein**

€ 5.—

**Neukundengutschein**

Für Dienstleistung oder Wareneinkauf mindestwert € 25.—

Gültig bis 31. 01. 2011

Gemeindenachrichten – Dezember 2010



# 11. Schulball

**am Samstag,**

**den 15. Jänner 2011**

**im RETZERLANDHOF**

**in Zellerndorf**

**Beginn: 20.00 Uhr**

**Eintritt: freie Spenden**

**Es unterhält Sie**

**Tanzmusik "GET BACK"**

Tischreservierungen erbeten unter:

0676/9203644

Fam. LINSBAUER

**Eröffnungspolonaise  
von Schülerinnen und Schülern  
der Hauptschule Zellerndorf**

**Mitternachtseinlage  
Tombola**

Diese Veranstaltung wird unterstützt von der  
Dachdeckerei SPRINGER – Watzelsdorf und der  
Raiffeisenkasse Retz – Pulkautal

Auf Ihr Kommen freut sich der Elternverein der HS Zellerndorf



Teil 40

## DIE ARCHÄOLOGISCHEN GRABUNGEN IN PLATT und das Museum „Steinzeitkeller“

Wertvolles Kulturgut aus unserer **7400-**jährigen  
Siedlungsgeschichte!

### Saison 2010 – wieder ein großer Erfolg in Sachen kultureller Öffentlichkeitsarbeit für unsere Gemeinde.

Zwar konnten wir die Rekordbesucherzahlen von der Saison 2009 (1000 Personen!) nicht ganz erreichen, aber immerhin auf eine Bilanz von 900 zufriedenen Gästen dürfen wir stolz sein. Die Aufteilung der Besucher von 50% NÖ- CARD, die zweite Hälfte durch eigene Werbung, Stammkunden und Mundpropaganda ist fast äquivalent zum Vorjahr.

*Für die geleistete Arbeit möchte ich mich hier nochmals ganz herzlich bei meinem Museums-Team bedanken.*

Unser Gästebuch spiegelt für 2010 einerseits zahlreiche begeisterte prominente Besucher wieder, andererseits die Veranstaltungen mit Kindern und Jugendlichen, die mir, wie schon oft beschrieben ein besonderes Anliegen sind. Diese Linie möchte ich auch für die kommende Saison beibehalten, da die fachlich oft schwierige Materie spielerisch, an Hand von einfachen Parabeln besser „begriffen“ wird.

#### **Ein großer Wermutstropfen:**

Leider hatte das niederschlagsreiche Jahr und die damit verbundenen Schäden auch den Steinzeitkeller nicht unverschont gelassen! Der Boden des Presshauses hat sich stark gehoben, überall sind neue breite Risse sichtbar und die bauliche Substanz des Museums ist laut Gutachten eines Sachverständigen bereits in einem mehr als bedrohlichen Zustand!

Ob da Teile der Mauern neu aufgebaut werden müssen, ob das Presshaus überhaupt noch saniert werden kann oder es kostengünstiger wäre die Exponate gleich in einem anderen Keller in der Nähe auszustellen ist derzeit Gegenstand von Erhebungen und Diskussionen. Wie können die Kosten finanziert werden? Wir stehen ja mit unserem, mittlerweile sehr bekannten „Weinviertler Kleinod“ in der Öffentlichkeit und da gelten bekanntlich andere Sicherheitskriterien. Das bereitet mir / uns sehr große Sorgen und dazu, kann die Saison 2011 überhaupt pünktlich gestartet werden?



#### **Ein Adventmarkt und Flohmarkt fand am Samstag, den 27. November statt.**

Der Steinzeitkeller veranstaltete wieder einen Adventmarkt mit kleinen Kunstwerken aus Tonerde, kostengünstigen Gestecken, Schmuck und daneben im „Zachauerkeller“ gab es guten Glühwein mit Gulaschsuppe. Darüber hinaus fand gleichzeitig ein kleiner Flohmarkt mit vielfältigem Allerlei statt. *Ich möchte Ihnen noch im Namen des Teams einen besinnlichen Advent, sowie schöne, gesegnete Weihnachten und ein Prosit 2011 wünschen.*

Ihr Univ.- Prof. Franz Hnizdo

[www.steinzeitkeller.at](http://www.steinzeitkeller.at)



LAG WEINVIERTEL - MANHARTSBERG

A-2020 Hollabrunn, Ausstellungsstraße 6  
 T +43(0)2952/30260-5850  
 F +43(0)2952/30260-5099  
 E office@leader.co.at, www.leader.co.at



## Halbzeit der aktuellen Leader-Förderperiode

LEADER-REGION WEINVIERTEL-MANHARTSBERG / Die Halbzeit der Förderperiode von Ende 2007 – 2013 ist erreicht. Die Region Weinviertel-Manhartsberg kann schon bisher eine stolze Bilanz vorweisen: In der dreijährigen Laufzeit wurden insgesamt 324 Projekte über Leader eingereicht. Mit diesen Projekten wurden über 35,2 Millionen Euro! in der Region investiert. Fast ein Drittel dieser investierten Summe, nämlich 10,974 Mio. Euro, konnten mit Fördergeldern von Land, Bund und der Europäischen Union wieder zurück geholt werden.

Auf jeden Einwohner gerechnet konnte in diesen drei Jahren Fördergelder von ca. 228 Euro pro Einwohner (Stand 2010) in die Region geholt werden. Pro Tag wurden und werden bis heute 10.028 Euro an Fördergeldern abgeholt.

Beinahe zwei Drittel der Gesamtprojekte, über 26,6 Millionen Euro Investitionssumme, wurden im landwirtschaftlichen Bereich eingereicht. Die Förderquote liegt in diesem Bereich bei ca. 20 %, was eine Fördersumme von 5,5 Millionen Euro ausmacht.

Eine beträchtliche Projektanzahl wurde auch im Wirtschaftsbereich eingereicht. Darunter fallen Bratungsprojekte für Jungunternehmer bzw. Wirtschaftskooperationsprojekte, die im Durchschnitt mit über 70% gefördert werden. In den vergangenen drei Jahren wurden weiters Projekte im Tourismusbereich, im Energiebereich, im Bildungsbereich sowie Wasser- bzw. Güterwegebau-Projekte eingereicht und zum größten Teil genehmigt. Darüber hinaus wurden im vergangenen Jahr 8 Kellergassenprojekte mit einem Gesamt.invest.volumen von 860.000,- Euro bei einer Förderquote von 40% eingereicht. Die restlichen Projekte stellen interne Projekte wie das LAG-Management oder die Erstellung von Regionsstudien, etc. dar.

Von den 324 eingereichten Projekten wurden bereits 204 von der Förderstelle bewilligt und zum überwiegenden Teil schon umgesetzt und ausbezahlt.

Für weitere Informationen und Fördermöglichkeiten steht das Leader-Regionsbüro im RIZ Hollabrunn von MO – FR von 8:00 bis 12:00 Uhr, Ausstellungsstraße 6 unter der Tel.nr: 02952/ 30260 DW 5850 oder per E-Mail unter [office@leader.co.at](mailto:office@leader.co.at) gerne zur Verfügung. Umfassende Förderinformationen gibt es auf [www.leader.co.at](http://www.leader.co.at).

